

Vorlage Nr. I/ 259/2025
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Vertretung des Magistrats in Gremien; hier: geänderte Entsendung in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Bremen/Niedersachen sowie Empfehlung zur geänderten Entsendung in den Aufsichtsrat der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

A Problem

Mit Beschlussfassung vom 02. August 2023 (Vorlage I/ 165/2023) wurde Bürgermeister Neuhoff als Vertreter des Magistrats in die Verbandsversammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachen (ZVBN) benannt und seine senatsseitige Entsendung in den Aufsichtsrat der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) bestätigt. In Abänderung dieser Beschlussfassung soll nunmehr mit Wirkung vom 01.01.2026 der Stadtverordnete Thorsten Raschen in die Verbandsversammlung des ZVBN, als auch, auf Vorschlag des Senators für Finanzen, Stadtrat Charlet in den Aufsichtsrat der FBG entsendet werden.

B Lösung

Dem Magistrat wird empfohlen, ab dem 01.01.2026 den Stadtverordneten Thorsten Raschen als Vertreter des Magistrats in die Verbandsversammlung des ZVBN zu benennen und bezüglich der gleichdatierten Entsendung in den Aufsichtsrat der FBG, Stadtrat Charlet durch den Senator für Finanzen vorschlagen zu lassen.

C Alternativen

Eine Alternative kann nicht empfohlen werden.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschluss hat genderrelevante Auswirkungen, da die beiden Mandate wieder von Männern besetzt werden. Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. / Die Vorlage ist nach dem BremIFG zu veröffentlichen.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, ab dem 01.01.2026 den Stadtverordneten Thorsten Raschen als Vertreter des Magistrats in die Verbandsversammlung des ZVBN zu benennen und bezüglich der gleichdatierten Entsendung in den Aufsichtsrat der FBG, Stadtrat Charlet durch den Senator für Finanzen vorschlagen zu lassen.

Grantz
Oberbürgermeister